



Die Koordinationsstelle
für Musikerinnen
im Jazz, Pop & Rock

Über HELVETIAROCKT

WAS HELVETIAROCKT- die Koordinationsstelle für Musikerinnen im Jazz, Pop & Rock hat die Funktion einer Drehscheibe und Vermittlerin.

HELVETIAROCKT betreibt eine aktive Nachwuchsförderung von Frauen im Jazz, Pop und Rock und bringt Schweizer Musikerinnen in ihrer Karriere vorwärts.

HELVETIAROCKT ist schweizweit tätig, stärkt die kulturelle Vielfalt der Schweiz und fördert den Dialog zwischen den verschiedenen Sprachregionen.

Die Tätigkeitsfelder von HELVETIAROCKT:

Website	Vernetzungsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	Angebote
www.helvetiarockt.ch (ab 8.3.10) - Musikerinnendatenbank - Bildungsangebote - Wissenwertes - Vernetzung	- Runde Tische - Workshops - Fachveranstaltungen	- Sensibilisierungskampagnen - Medienarbeit - PR-Aktionen	- Konzerte / Festivals - Vermittlung - Coaching / Mentoring

WESHALB Voraussetzungen

In den Musiksparten Jazz, Pop und Rock finden sich in der Ausbildung, auf den Bühnen und im weiteren Berufsfeld nur wenige Frauen. Wenn, dann sind es mehrheitlich Sängerinnen. Die Zahl der Instrumentalistinnen bewegt sich zwischen 5-10 %. Ähnlich wie im technischen Bereich kann auch hier von einem frauenatypischen Beruf gesprochen werden. Musikerinnen haben mit anderen Voraussetzungen und Schwellen zu kämpfen, als ihre männlichen Berufskollegen (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, niedrigere Entlohnung, härterer Kampf um Anerkennung etc.). Die Gründe dafür liegen vor allem in der (musikalischen) Sozialisation, den fehlenden Vorbildern oder gesellschaftlichen Stereotypen.

Sichtbarkeit

Die Recherche nach Schweizer Musikerinnen gestaltete sich für viele VeranstalterInnen, BookerInnen oder MusikmanagerInnen bis anhin eher schwierig und war mit einem grossen zeitlichen Aufwand verbunden. Bei HELVETIAROCKT finden sich diese Musikerinnen auf einen Klick.

Auf Seite der Instrumentalistinnen birgt das Thema der Sichtbarkeit noch ein anderes Dilemma. So lange der Anteil einer Gruppe unter 30% liegt, wird sie als Minderheit wahrgenommen. Das bedeutet, dass Musikerinnen in der Regel zuerst über ihr Frausein wahrgenommen werden und erst dann über ihre Musik. Das führt dazu, dass sie auch in Interviews oft auf ihre Rolle als Frau im Musikbusiness angesprochen werden und erst in einem zweiten Schritt auf ihr Schaffen. Gleichwohl wie ihre männlichen Berufskollegen wollen jedoch auch sie über ihre Musik wahrgenommen werden – nicht über ihr Geschlecht. HELVETIAROCKT unterstützt Schweizer Musikerinnen bei diesem Schritt heraus aus dem Minderheitenstatus.

Vernetzung

In der Schweiz gibt es verschiedene attraktive Angebote für Musikerinnen, jedoch waren diese bis anhin nur bedingt bekannt oder miteinander vernetzt. Auf der Website von HELVETIAROCKT werden diese Angebote auf einen Klick sichtbar. Ebenfalls können sich Musikerinnen über die Sprachgrenzen hinweg vernetzen.

WER HELVETIAROCKT – Der Verein
Klosterstrasse 3
CH-6003 Luzern
mail@helvetiarockt.ch
www.helvetiarockt.ch

HELVETIAROCKT arbeitet eng mit einem Beirat zusammen, dem verschiedene Personen aus dem Musik- bzw. Kulturbusiness angehören.

Die Projektleitung liegt bei Judith Estermann und Isabel Iten.